





Die Wirkung der neuen Steuern. In Nürnberg fand eine Versammlung von Vertretern der bedeutendsten Gemanufakturfirmen statt.

Die Abenteuer einer Neunjährigen. Am Abend bei Hildes wurde in der ersten Wochensunde ein etwa neunjähriges Mädchen schlafend angegriffen.

Zu der Massenvergiftung in Hagen. Von mehreren Familien nach dem Genuss von Backwaren schwer erkrankten, wird noch gemeldet.

Drei Kinder erkrankten. Im Industrieort in Köln fiel ein dreijähriges Kind ins Wasser und ertrank.

Eigenartiger Tod. Der Hieser Kaufmann Mittel fiel in eine Schlammgrube und erstickte.

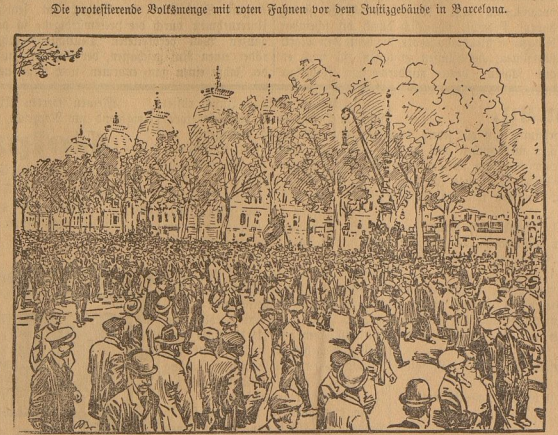
Eine lebende Tote. Auf dem Holzstammwägen in Zaberg (Obersachsen) liefen drei Tote des Vaters.

Zu den Klammern ungenommen. In Dornburg am Neckar brannte ein Haus nieder.

Nach 30 Jahren heimgekehrt und Selbstmord verübt. In Schwabach hat sich der nach 30-jährigem Aufenthalt in Amerika kürzlich heimgekehrte, verwaiste Farmer Fisch erhängt.

Eine tragikomische Widererzählung ereignete sich nach dem B. Z. M. in den Tageländen bei Vohenstrauß im Bistumsbezirk.

Die Revolution in Spanien.



Die Revolution in Spanien. Die protestierende Volksmenge mit roten Fahnen vor dem Justizgebäude in Barcelona.

Diebstähle in französischen Interessen. In Toulouse sind anscheinend Diebstähle von Pulver und Sprengmaterial in den Westeregelagen der Flotte entdeckt worden.

Eisenbahnraub auf der Brennerbahn. Bei der Station Erzberg bei Brennerbahn ist infolge fälschlicher Beschilderung ein Schnellzug auf einen Personenzug aufgefahren.

Eine Genuß im Geister See. Während einer schneeigen Truppenabteilung am Meer einer Nacht hielt, zeigte sich plötzlich in un-

mittelbarer Nähe eine Genuß, die beim Anblick der Soldaten ins Wasser sprang und weit hinausgeschwamm.

Die Cholera in Petersburg ist epi-

Eine reiche Dadaische Frau und jetzt durch die Strahlen wandern, fand vor einigen Tagen ein New Yorker Schuhmann

eine ältere Frau, die angst, ohne Wohnung zu sein. Da mehrere Verurteilungen des Personalratbe-

Gerichtshalle.

Neige. Wegen einer vor 27 Jahren erfolgten Diebstahl sollte sich der ehemalige Richter A. vor dem Kreisgericht zur verantwortl.

verrichtet, wenn der erzürnte Mann seine Drohungen nicht machte.

Und die arme Schwelger, die jetzt alle männliche Bequemlichkeit genoss, wie konnte ihr Willkür das bieten, was sie durch die Güte bezog.

Und dann — Wilhelm hatte das Geld fernen gelernt, er durfte, wie hinter das Brot der Armut schmacht, er gedachte — er wollte nie kommen er unter solchen Umständen jemals an eine Verbindung mit Eva denken.

Er überlegte, er wagte es nicht, an Eva zu schreiben, bis der Kampf zu Ende ob es überlo.

Der alte Herr verließ ihn nicht, er ließ das Verlöbnißjubiläum fallen, aber er schied den Neffen fort nach Kallitua, um dort die Geliebte der Firma zu vertreten.

Der seiner Absicht schrieb Wilhelm an Eva, vielen Brief hatte sie nie erhalten — da sie nicht antwortete, glaubte er sich von ihr aufgegeben.

Noch einen Versuch machte er, etwas von ihr zu erfahren — er schrieb an den alten Wenzel, doch dieser berückelte ihn, daß Eva nicht mehr bei ihm war, daß seine Frau er losgelagert habe.

Augen schloste. Nun hatte er weder Zeit noch Ruhe, bis er mehr von Eva erfuhr. Sein Aufenthalt in Kallitua ging ohnehin zu Ende, der Onkel in Hamburg krankte und verlangte seine Rückkunft.

Kaum in Hamburg angelangt, schrieb er an den Vorgesetzten des Bäckerischen Rathes. Seine Ungebuld litt ihn nicht in Hamburg, er fuhr nach Berlin und kam gerade zur rechten Zeit, als Eva seinen Brief öffnete.

Nun las er die Antwort in ihrem ehrfurchtsamen Augen, sie schien ihn noch und hatte ihn nicht ändern verziehen.

Der Chef des Hauses ließ es sich nicht nehmen, eine kleine Verlobungsfeier zu improvisieren.

Als er den Toast auf das Brautpaar ausgesprochen, sagte er: "Ich sollte nicht so trübselig sein, denn ich vermiss in Ihnen eine meiner besten Mitarbeiterinnen. Aber es freut mich doch recht herzlich, daß Sie gerade durch mein Blatt wieder vereint worden sind."

"Ich verpöchte Ihnen auch, Ihre treue Abdomentia zu bleiben," verübte Eva mit leuchtenden Blicken. Ihr Blatt geübte und bewegte sich weit — weit."

Wohl über aber mußte der Onkel die Wasch seines Neffen gut heißen, denn er sah, daß hier kein Verlöbniß sprang. So nahm er denn Eva freundschaftlich auf, und sie verstand es, bald sich in seine Summ zu schmelzen, die Trauung des Brautes fand ganz im stillen statt, so hatten es beide gewünscht.

Paris. Das Polizeigericht verurteilte die Aufzählung der Reichsbeamten-Verbände, die sich bei dem letzten Auslande geliebt hatten.

Berliner Humor vor Gericht.

Ein eigenartiger Werker. Vorigen des Schöffengerichts: Angeklagter Schilling. Sie haben ein von Frau Wend gezeigtes Grammophon zerrümmert und sich dadurch der Schöffengericht schuldig gemacht.

Gemeinnütziges.

Charmante Nachbarin. Beduene man sich mit dem heutigen Tage nicht auf betraute Büsten gegenüber, bis sie sauber sind.

Buntes Allerlei.

Vorsicht bei Streichholzlagern. Bedeutliche Lager von Streichhölzern legen sich seit einigen Tagen viele Gemeinnützigkeiten an, um bedürftig möglichst lange von dem Infolge der neuen Steuern eintretenden hohen Preisen verschont zu bleiben.

Unternehmen. Aber im nächsten Jahre unternehmen sie zur Sommerzeit eine längere Meise, und Eva konnte dem Verlangen nicht widerstehen, den Oberhof wiederzusehen.



